Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 157. Sonnabend, den 9. Juli. 1842.

Sonntag, den 10. Juli 1842, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Divisionsprediger Dr Kahle. Donnerstag, den 14. Juli, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Derselbe Catechisation.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Mittwoch, den 13. Juli Prüfung der Confirmanden durch Herrn Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Donnerstag, den 14. Juli Prüfung der Confirmanden Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Sobotta, Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser, Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 13. Juli, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Richter.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarrer Slowinski. Nachmittag Herr Vicarius Sittka.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger

Hercke. Anfang um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 9. Juli, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Tornwald. Mittwoch, den 13. Juli, Wochenpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Briesewitz. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 9. Juli, Nachmittags um 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 13. Juli, Einsegnung der Confirmanden durch Herrn Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 9. Juli, Nachmittags 1 Uhr Beichte.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineß.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. Juli 1842.

Die Gemahlin Sr. Excellenz des General-Lieutenant v. Wrangel nebst Sohn und Gefolge, Herr A. Kleimann aus Stettin, Herr Gutsbesitzer L. Kayser aus Mesow bei Rügenwalde, log. im Englischen Hause. Der Weih-Bischof von Culm Herr J. Kutowski, der General-Vicar von Culm Herr S. Dekowski, der Domherr von Culm Herr S. Pyßnicky aus Pelplin, Herr Gutsbesitzer Berg und Gemahlin aus Königsberg, log. in den drei Mohren. Herr Prediger Treichel nebst Frau Gemahlin aus Ramelow, Frau Gutsbesitzerin Treichel aus Kopalin, die Herren Pfarrer Kurkowski aus Cöln, Schadeck aus Streczp, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Die am 30. Juni d. J. fällig werdenden und die für frühere Termine nicht abgeholten Zinsen von Kämmerei-Schuldscheinen, können

am 13., 20. und 23. Juli d. J.,

von 9 bis 1 Uhr Morgens,

auf der Kämmerei-Hauptkasse gegen Einlieferung der Coupons in Empfang genommen werden. Wer die Zinsen an diesen Tagen nicht abholen läßt, erhält sie erst im nächsten Zins-Termin.

Danzig, den 20. Juni 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Berechtigung zum Sammeln von Bernstein am Strande von Hela und Heisterneſt für die Jahre 1843 bis einschließlich 1848 soll in einem

Dienstag, den 12. Juli, Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Zernecke I. anstehenden Termin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 31. Mai 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Zur Verpachtung des altstädtschen Stadthofes vom 1. Mai 1843 ab auf 3 Jahre haben wir einen Licitations-Termin

Dienstag, den 12. Juli 1842, Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 2. Juni 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

4. Heute früh um 3 Uhr wurde meine Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

Danzig, den 8. Juli 1842.

G. A. Rhein,
Tapezier.

Anzeigen.

5. Montag, den 11. Juli, gedenke ich mit Gottes Hilfe meinen Confirmanden-Unterricht zu beginnen.
Schnaase.

6. Dienstag, den 12. d. M., findet das zweite Konzert im Sommer-Locale der Ressource zum freundschaftlichen Verein statt.
Die Vorsteher.

Danzig, den 7. Juli 1842.

7. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse Nro. 1991.

8. Anträge zur Versicherung von Gebänden, Mobilien, Waaren &c., gegen Feuersgefahr, werden für das Sun Fire Office zu London angenommen Jopengasse No. 568 durch
Sim. Ludw. Ad. Hepner.

9. Da ich nicht längst von meiner Reise zurückgekehrt bin, so zeige ich hiermit meinen Freunden und Bekannten ergebenst an, daß ich in der Scheibenrittergasse № 1257. wohne.

Albert Hoffmann,
Uhrmachergehülfe.

10. Die geehrten Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft werden zu einer Versammlung: Mittwoch, den 13. d. M., in welcher Herr Professor Anger Bemerkungen zur analytischen Theorie des Reversionspendels vortragen wird, und ich über die letztjährigen Entdeckungen im Gebiete der Zoologie und der Botanik Bericht erstatten werde, zu mir ergebenst eingeladen.
Dr. Berendt.

11. Dampfschifffahrt nach Hela.

Sonntag, den 10. Juli c., fährt das Dampfschiff Rüchel-Kleist um 2 Uhr Nachmittags von Neufahrwasser nach Hela, und legt bei Zoppot an. Die Person zahlt 20 Sgr. hin und zurück nach Hela, und 5 Sgr. nach Zoppot.

12. **Etablissements-Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich Brodtbänkengasse № 669., nahe dem Englischen Hause, ein

Friseur-Geschäft

etablirt habe, und die in diesem Geschäfte vorkommenden Arbeiten auf das Billigste, Dauerhafteste und Beste zu liefern im Stande bin; indem ich mich bemühe, die vollkommene Zufriedenheit eines Jeden zu erlangen und den mich Beehrenden selbst bediene. Da es mir gelungen früher bei ersten Meistern Frankreichs zu conditioniren, so kann ich versprechen, das nur Mögliche in diesem Fache zu liefern; auch sind bei mir Abonnements zum Hagrschneiden u. Frisiren zu haben.

Einige Demoisells die im Haardressiren geübt sind oder auch mindergeübtere können noch bei mir beschäftigt werden. —

Friseur Gottlieb Sauer,
Elevé des Königl. Theater-Friseur's von Berlin.

13. Am Johannisfeste wurde in Jäschkenthal oder auf dem Johannisberge eine Lorgnette, in dunklem Schildpatt und Gold gefaßt, verloren. Der Finder wird ersucht, solche gegen eine Belohnung von 2 Rthlr. Langgasse № 396. abzugeben.

14. Glockenthor No. 1950. werden Federn, Blonden, Mousselin de Lain, woll. Tücher, seid. u. Glaçe-Handschuhe aufs schönste gewaschen und Bänder gefärbt.

15. Eine geübte Nätherin bittet um gütigen Zuspruch Poggenpfuhl № 377.

16. Langgarten 107. werden alle weibliche Handarbeiten höchst billig verfertigt.

17. Ein Bursche, der Lust hat Tischler zu werden, wenn auch der Meister Kleder geben soll, kann sich melden Töpfergasse № 27.

18. Ein Bursche, der Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, melde sich Korkenmachergasse № 792. E. Dau.

19. Zur Erlernung eines Getreide-Geschäfts wird ein junger Mensch gesucht Jopengasse № 560.

20. Ein Bursche guter Erziehung, welcher Lust hat die Schneider-Professien zu erlernen, der melde sich Frauengasse № 828.

21. Ein junger Mensch von ordentlichen Eltern, der die Handlung in einem Comtoir erlernen will, kann sich melden Frauengasse № 839.

22. Zur 1sten Klasse 86ster Lotterie, die den 14. und 15. Juli c. gezogen wird, sind noch Loose in meinem Lotterie Comtoir, Wollwebergasse № 1993., zu haben. Rotzoll.

23. Ein Fortepiano von gutem Ton ist zu vermiethen Heil. Geistgasse 1009.

24. Am Legenthor № 298. sind Milchgeschirre zum Verkauf, eine Ober- und Unterwohnung zum Victualienhandel zu miethen.

25. Montag, den 11. d., **Konzert** im Hotel Prinz von Preußen.

26. **Einem geehrten Publikum und insbesondere** meinen werthgeschätzten Gästen widme ich die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Garten in Schidlitz, nächst dem schon bisher bestandenen schönen Locale, noch einen großen Salon habe erbauen lassen, der auf das Eleganteste dekorirt ist, und bei einigermaßen ungünstiger Witterung meinen geehrten Gästen einen angenehmen Aufenthalt bieten wird. Der Garten selbst ist seiner schönen Blumenflor schon genugsam bekannt, als daß er einer besondern Empfehlung bedürfte.

Die Einweihung des neuen Salons habe ich auf

Donnerstag, den 14. Juli a. c.,

festgesetzt; an diesem Tage wird Konzert und Ball von einem gut besetzten Orchester sein, und Abends eine glänzende Gartenbeleuchtung stattfinden.

Um recht zahlreichen Besuch bittet freundlichst

Bräutigam.

27. **Montag, den 11. Juli a. c.,**

Konzert im Bräutigamschen Garten in Schidlitz.

28. **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend den 9. 3tes Abonnemens-Konzert und Ball.

29. **Concert.**

Sonntag, den 10. d. M., bei günstiger Witterung im Garten zu Hotel de Berlin in Neufahrwasser, ausgeführt vom Musik-Chor des Königl. 4ten Inf.-Reg. Entree 2½ Sgr. Damen und Kinder in Begleitung eines Herrn sind frei.

Caffee à Portion 3 Sgr. Wenn Caffee mitgebracht wird, ist alle Vorbereitung getroffen.

J. C. Kollberg.

30. **Sonntag,** den 10. d. M. **Konzert** bei **Mielke** an der Allee. Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Sgr. Damen sind frei.

31. Sonntag, den 10 d. M., im Schahnasjanschen Garten Harfen-Musik und Gesang der Familie Seeger aus Salzgitter. Anfang 4 Uhr.

32. **Sonntag, d. 10. d. M., Konzert i. Herrmannshof.**

33. Wer einen brauchbaren eisernen Geldkasten zu verkaufen geneigt ist, beliebe seine Adresse Holzmarkt № 81. einreichen zu lassen.

34. Wer alte aber gute Oefen zu verkaufen hat, der melde sich Schmiedegasse Nro. 101. bei

Wagner.

35. Wer einen Aufsatz, (Figur oder Vase rc.) auf einen sandsteinernen Giebel, verkaufen will, melde sich Röpergasse № 463.

36. **10,000 Rthlr.** sind im Ganzen, oder in verschiedenen Posten, jedoch nur auf **ländliche** Grundstücke, zu 4½ proCent, gegen gehörige Sicherheit, durch den Unterzeichneten, mit der für den Darlehnsnehmer sehr günstigen Maaßgabe, zu bestätigen, daß in Fällen wo dies wegen etwaniger Kündigung bereits eingetragener Capitalien wünschenswerth wird, die Zahlung des Anlehns erst nach einem halben Jahre stattfindet, ohne daß der Darlehnsgeber für diesen Zeitraum sich Zinsen berechnet. Wosché, Geschäfts-Commissionair,
Heil. Geistgasse № 938.

37. Das in der Petersiliengasse, Wasserseite, № 1495. gelegene Haus, mit 5 Stuben und 2 geräumigen Kammern, 2 Hofräumen, Holzstall und Apartement, welches sich zum Gewerbe wie auch besonders zum Kramladen eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nachricht daselbst 1 Treppe hoch.

38. Altstadt, an der Radaune, dem neuen Lazareth gegenüber, sind 2 Häuser nebst Stallgelegenheit zu verkaufen. Es eignet sich dieses Lokal zu jedem Geschäft. Das Nähere Frauengasse 839.

39. Das, wegen seiner angenehmen Lage auf Neugarten № 520. belegene Grundstück, nebst dessen umfangreichem, in vollkommen gutem Zustande befindlichen Garten, ist vom 1. October c. a. zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Nachricht 4ten Damm № 1533.

40. Ich beabsichtige mein am Anfange von Heiligenbrunn gelegenes kleines Gartengrundstück unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem massiven Wohnhause, (worin eine herrschaftliche und eine Wohnung für den Gärtner mit 2 Spaarheerden, Keller ꝛc.,) einem Treibhause, Remise, Stall, einem Garten mit einem Teich und fließendem Wasser (von Herrmannshof kommend). Dasselbe kann täglich besehen werden. J. E. Rintz,
Danzig, den 1. Juli 1842. Geschäfts-Commissionair.

41. Auf einem Gute, 2 Meilen von Danzig, wird eine bejahrte und erfahrene Person, welche auch Handarbeiten verstehen muß, als Wirthin gesucht. Das Nähere Schmiedegasse № 288.

42. Montag, den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen in der Legan 9 Köpfe gut gewonnenes Kuh- und Pferdeheu gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

43. Einige Pianofortes sind Johannisgasse № 1301. zu vermiethen.

V e r m i e t h u n g e n.

44. In Langfuhr № 79. ist die Parterre Wohnung, wobei Eintritt in den Garten, vom 20. Juli bis medio November a. c., mit oder auch ohne Stall und Wagengelaß zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

45. Heil. Geistgasse № 921. ist ein Vorderzimmer an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen.

46. Hundegasse № 335. steht ein helles, gut decorirtes Hinterzimmer an einen ruhigen Bewohner zu vermiethen.

47. In der Burgstraße № 1663. sind 3 Stuben, 1 Küche, Keller, Holzgelaß, Apartement und extra 1 großer Keller zu vermiethen und zu rechter Zeit zu beziehen. Zu erkundigen unter den Seigen № 1178

48. In dem lebhaftesten Theile der Hundegasse ist ein Haus, 7 Stuben, schönen Keller, Stallung, Wagenremise und Apartement enthaltend, zu Michaeli zu vermiethen. Nähere Nachricht Langgarten 56., Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

49. Eine Wohnung nebst Werkstätte für einen Schlosser ist zu Michaeli zu vermiethen Niederstadt in Wilhelmshof.

50. Langenmarkt 446. sind 2 dec. Zimmer nebst Küche an kinderlose Einwohner zum Oktober a. c. zu vermiethen und in den Morgenstunden zu besehen.

51. 1sten Steindamm 374. sind 2 Stuben, Kabinet und Boden, ein auf 4 Pferde großer Stall und Wagenremise von Michaeli ab zu vermiethen.

52. Schnüffelmarkt № 717. ist ein sehr freundliches, decorirtes Zimmer mit Nebenkabinet und Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

53. Breitgasse № 1918. ist eine Stube an einzelne Personen vom 1. Oktober zu vermiethen.

54. An der Radaune № 1694. sind für anständige Bewohner 2 bequeme Wohnungen zu vermiethen und Sonntags abzumachen.

55. Kl. Hosennäherg. 871. sind 2 freundliche Zimmer, Brückenseite, zu vermiethen.

56. Breitgasse 1149. ist eine Wohnung, bestehend in 3 Stuben, 1 Küche und Keller zu vermiethen.

57. Tobiasgasse № 1863. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

58. Zwirngasse 1156. ist 1 meublirte Stube nebst Beköstigung zu vermiethen.

59. **Während der diesjährigen Dominiks-Tage** ist am Buttermarkt ein großes Zimmer parterre zu vermiethen. Das Nähere daselbst Nro. 2090.

60. Schüsseldamm Nro. 1111. und 1116. sind Unter- und Ober-Wohnungen zu Michaeli zu vermiethen.

61. Das Gasthaus „die Hoffnung" vor dem hohen Thore bei der Lohmühle, worin die Gastwirthschaft seit vielen Jahren mit Vortheil betrieben worden ist, wird zu Michaeli d. J. verpachtet. Das Nähere hierüber Neugarten № 479.

62. 1 großer, 3 Fenster Front habender Vordersaal ist für die Dominikszeit zum Ladengeschäft oder sonst zu vermieth. durch's erste Commiss.-Bureau von

J. G. Voigt, Langgasse No. 59.

63. Vorstädtschen Graben Nro. 2061., sind in der 2ten Etage 4 Stuben und Küche auf einem Flur, eine Bodenkammer, Keller und Apartement zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

64. **Heil. Geistg. 1009. sind meubl. Zimmer u. Wohnungen zum Geschäft zu verm.**

65. Ersten Damm № 1109. sind 2 decorirte Zimmer nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

66. Langgarten № 225. sind 2 Stuben, Küche, Hof, Holzstall und Eintritt in den Garten von Michaeli rechter Ziehzeit an ruhige Bewohner zu vermiethen.

67. Drehergasse Nro. 1355. ist ein freundliches Zimmer nebst Küche und Boden an einzelne Personen zu vermiethen.

Auctionen.

68. Montag, den 11. Juli c., sollen auf Verfügung des Königl. Land- und Stadtgerichts im Auctions-Lokale, Holzgasse № 30., folgende, zur Kaufmann Fischelschen Concurs-Masse gehörigen Waaren, als:

Gemusterte und glatte Seidenzeuge in verschiedenen Farben, feine Cattune, französischen Mousselin, Mousselin de laine, seidene und wollene Umschlagetücher, Atlas- und Filet-Shawls, seidene und Piquee-Westen, Herren-Camelott, Merino, Thybet und andere Wollenzeuge, gestickte Ballroben, abgepaßte Kleider, feines blaues, grünes und braunes Tuch in gattlichen Abtheilungen, ein Sortiment von 150 Stück seiden Band, in allen Breiten und Farben, englische Spitzen und viele andere Mode-Artikel, so wie auch zwei Mantel-Regale,

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Käufer hiemit eingeladen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

69. Montag, den 18. Juli c., sollen im Auctions-Lokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere Taschenuhren, einiges Silberzeug, Trimeaux, Wand- und Toilettspiegel, Wand- und Stutzuhren, gebrauchte Meubles aller Art, worunter 3 antique nußbaumne Schränke, Betten, Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, Gardienen, anderes Linnen, vielfache Männer- und Frauenkleidungsstücke, Porzellan, Fayence, Glas, Irdenzeug, Lampen, Kaffeemaschinen, vieles mess., zinn., kupf. Geschirre, Hölzerzeug, Haus- und Küchengeräthe und viele andere nützliche Sachen. Ferner:

Das zur A. Oertell'schen Concurs-Masse gehörige Waarenlager, enthaltend: Circa 500 Ellen Tuch und Halbtuch in verschiedenen Farben und Abschnitten, Bukskins, Huntingcloths, Kalmuks, Westenstoffe, Hosenzeuge, quarirte Boys, Mantelfutter, Thybets, Schirting, Molton, Stuff, Gingham, Flanell, Drillich, Bett- und Handtücherzeug, Federlinnen, Leinewand, seid. und kattune Taschentücher, Handschuhe, Filz- und Seidenhüte, Regenschirme, Schlafröcke, Kinder-Macintoshs und Mützen aller Art, und

Circa 30 Ries diverse Briefpapiere.

J. T. Engelhard, Auctionator.

70. Donnerstag, den 14. Juli c., sollen im Hause Pfefferstadt № 229., auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere Sopha-, Spiel-, Pfeiler-, Schreib-, Wasch- und Einsatztische, Spiegel, Kommoden, 1 Schenke, 1 Servante, 1 Bücherschrank, Wäsche- u. Kleiderschränke,

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 157. Sonnabend, den 9. Juli 1842.

1 Schlafsopha, Polster- u. Rohrstühle, Armstühle, Bettgestelle, 1 Wiege, 1 Pfeifenhalter, Porzellan, Fayence u. Glas, Lampen, 1 Wanduhr, verschiedenes Haus- u. Küchengeräth, 50 Bände wissenschaftlichen Inhalts, mehrere Herren-Kleidungsstücke und manche andere nützliche Gegenstände.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Pferdehaar-Verkauf.

71. Neben meiner Pferdehaar- und Seegras-Matratzen-Niederlage kann ich einem geehrten Publikum, so wie meinen werthgeschätzten Kunden von heute an mit dem besten und reinsten gesottenen Pferdehaar aufwarten und offerire dasselbe hiermit zu den billigsten Preisen. Für die Reinheit und Aechtheit derselben bürge ich, indem ich Kenner davon bin, und seit einer Reihe von Jahren damit umgehe.

Danzig, den 2. Juli 1842. D. Zwar, Sattler und Tapezier, vorstädt. Graben № 2059.

72. Alter Schmand-Käse, Pflaumen a 1½ und 1 Sgr., reiner Zucker-Syrup a 3 Sgr. pro ℔, bei Steinen billiger, wird verkauft am Heil. Geistthor bei

J. Mogilowski.

73. **Limburger** Käse empfing so eben in schöner fetter Qualität

F. G. Kliewer, 2ten Damm № 1287.

74. Eine Sendung moderne engl. **Hüte**, welche so eben erhielt, empfiehlt

Friedrich Wilhelm Sieburger, Langgasse № 389.

75. Büchenes und eichenes Knüppelholz ist wieder auf dem Pockenhausschen Holzraum zu haben.

76. Frisch geschnittene russische Hornspitzen in verschiedener Gattung, sind eben hier angekommen und zu haben Ankerschmiedegasse № 183.

77. Alte Stühle a 15 Sgr., 1 Eck-Essenspind a 2 Rthlr., 1 flaches dito, alte Waschtische 1 Rthlr., 1 3-personiges Pult 3 Rthlr. steht Haueng. 874. zum Verk.

78. An der Matzkauer Brücke stehen 2 Kühe wegen Mangel an Weide zu verkaufen № 277.

79. Ein Satz Billard-Bälle von 25 Stück, zum Pyramiden und a le chasse Spiel, ist zu verkaufen in der Töpfergasse № 15.

80. Aechte Kirschen und Prasseln sind Pietzkendorf im Schulzenamte zu haben.

81. Bairisch Bier a $1\frac{1}{2}$ Sgr., Berliner Weißbier a 1 Sgr., Danziger und Tiegenhöfer Bier 3 Fl. zu $2\frac{1}{2}$ Sgr. ist zu haben Töpfergasse № 15.

82. Vorzüglich schöne grobe, sehr trockene Buchweizengrütze a 6 Sgr. pro Metze, empfiehlt die Speicherwaaren-Handlung von Wilh. Fast am Hausthor.

83. Weidengasse № 335. steht eine eichene Mangel zum Verkauf.

84. Ein gefüllter Oleanderbaum ist zu verkaufen Fischmarkt № 1599.

85. Guter Hafer ist Paradiesgasse № 996. zu haben.

86. Rum- und Bierflaschen sind billig zu haben 2ten Damm № 1284.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

87. Dienstag, den 26. Juli d. J., soll das Grundstück auf Neugarten № 505., Hypotheken-№ 65., durch freiwillige Licitation an den Meistbietenden verkauft werden. Dasselbe besteht aus 1 massiven 3 Stock hohen Wohnhause, nebst massivem Taschengebäude, 1 Hofplatz mit laufendem Wasser, 1 Obst- u. Blumengarten mit Fontaine, u. 1 Stalle auf 3 Pferde nebst Wagenremise. Die Besitzdokumente können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

88. Zur sechsjährigen Verpachtung des dem Hospital zum Heiligen Leichnam zugehörigen, zwischen Schellemühle und Neuschottland belegenen Acker- und Wesenlandes, dessen Flächeninhalt circa 72 magdeburger oder 33 culmische Morgen beträgt, ist im Auftrage der Herren Vorsteher ein Licitations-Termin auf

Freitag, den 15. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Vorsteherhause des Hospitals anberaumt worden. Indem Pachtlustige hiermit zu dem Termin eingeladen werden, wird zugleich bemerkt, daß der Situationsplan und die Pachtbedingungen täglich bei mir eingesehen werden können.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

89. Nothwendiger Verkauf.

Das den Friedrich Reißschen Erben zugehörige Grundstück Litt. C. XXXI. 24. zu Bollwerk, abgeschätzt auf 66 Rthlr. 20 Sgr. soll in dem im Stadtgericht auf

den 30. August c., Vormittags um 12 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Rimpler anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die etwanigen unbekannten Realprätendenten, so wie die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Anna Maria genannt Binding und der Heinrich Schliedermann event. deren Erben hiedurch öffentlich aufgerufen und bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 11. April 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

90. Die im Thorner Kreise belegenen Rittergüter Zakrzewo und Tillice, ersteres auf 12,076 Rthlr. 23 Sgr., letzteres auf 9,136 Rthlr. 26 Sgr. landschaftlich abgeschätzt, sollen in termino

den 10. August 1842, Vormittags 11 Uhr,

hier an öffentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxen, Hypothekenschein und Kaufbedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Die verehelichte Notar v. Bronisch, Barbara geborene v. Jasinska, die verehelichte Oekonomie-Commissarius Helene v. Grzuczlewska geborene v. Mazowieca eventualiter deren unbekannte Erben, wie auch folgende ihrem Aufenthalt nach unbekannte Real-Interessenten, als: der Constantin Roman v. Bronisch, die Wittwe Nepomucena v. Dąbska geborene v. Niedzalkowska, der Peter v. Wbczecki alias Worzewski, die Constantia Franziska v. Mazowiecka, so wie die v. Mazowieckische Familie und der Nicolaus v. Tolkacz werden zu obigem Termin hierdurch öffentlich vorgeladen.

Marienwerder, den 27. Dezember 1841.

Civil-Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 7. Juli 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200	200
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{5}{8}$	$44\frac{1}{2}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100	$99\frac{1}{2}$
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{8}$	—
Paris, 3 Monat . . .	79	$78\frac{3}{4}$
Warschau, 8 Tage .	—	97
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	162
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 3. Juli angekommen:

J. Coschuan — Jean Jacques — Rouen — Stückgut — Ordre.
N. P. Storm — 3 Venner — Copenhagen — Ballast — F. Böhm & Co.
D. H. de Groot Backer — Catharine — Amsterdam — Ballast — Ordre.
J. Simme — Forth — Lübeck — Ballast — Ordre.
W. Crow — William Crow — Newport — Eisenbahnschienen — Ordre.

Gesegelt.

C. Kunde — Otto Ferdinand — Liverpool — Getreide.
D. Böttcher — Diligence — Glasgow —
C. Schmeer — Succeß — Belfast —
M. J. Facks — Johanna Sophia — Glasgow —
J. C. Spiegelberg — Emilie — London —
J. G. Segelin — Anna Sophia — Wisby — Ballast.
W. Wagner — Maria — London — Getreide.
E. Sömme — Farewell — Norwegen —
L. Willarsen — 2 Söskende — Copenhagen — Getreide.
N. Hansen — Laurine Mathilde — Antwerpen — Asche.
C. Maßmann — Emilie — Norwegen — Getreide.
J. S. Kraft — Hoffnung — England —
J. M. Kenzie — Hellena — London —
J. Clouston — Brothers — Perth —
J. G. Ewert — Otto Ferdinand — England —
R. Wallis — Maria — London —
H. Hubers — Bernhardus — Petersburg — Spiritus.
P. F. Beckmann — Seenymphe — England — Getreide.
C. Pother — Adelaide — London —
G. Meyer — Robert — —

Wind W. S. W.

Den 4. Juli angekommen.

G. Deasley — Jane — Pillau — Getreide, nach England bestimmt.
F. Schupp — Orient — Swinemünde — Ballast — Ordre.
J. H. Vanselow — Adler — Liverpool — Salz — A. Gibsone.
J. Pieper — Julie — Greifswald — Ballast — Ordre.
L. Budig — Europa — Stettin — —
C. M. Maaß — Elise — Rouen — Gyps — Rheederei.
C. M. C. Kroll — Maria — Swinemünde — Ballast — Ordre.
J. C. Zaag — Caroline — Stralsund — —
G. Petersen — Emanuel — Stavanger — Heeringe —
J. Wegner — Godofredus — Swinemünde — Ballast —
W. W. Nurse — Comet — — —
F. Reemts — Catharine Marie — Leer — —
W. Moss — Lydie — Riöge — —

Gesegelt.

M. F. Jancke — Friederike Wilhelmine — London — Getreide.

Wind W. N. W.

Den 5. Juli angekommen.

E. Erich — Perle — Swinemünde — Ballast — Ordre.
J. C. Möller — Mentor — — —
C. A. Steffen — Stettin Packet — Stettin — Ballast — Ordre.
M. Maaß — Auguste — Stückgut —
H. J. Wehle — Margarethe — Cappeln — Ballast — F. Böhm & Co.
J. Kinner — Janet Kinner — Arbroath — Ordre.
M. Gläwe — Speculant — Greifswald — —